HYDRONIC

Einbauvorschlag

Eberspächer

J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

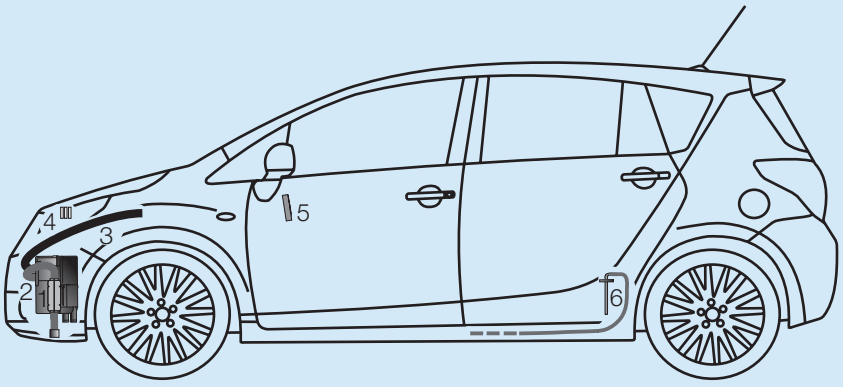
Neuer fahrzeugspezifischer Einbausatz + Heizgerät

Hydronic D 5 W SC im Toyota Verso (AR2)

ab Baujahr 2009
2,0 l Hubraum / 4-Zylinder Reihenmotor / 93 kW - 126 PS / D-4D (AER)
2,2 l Hubraum / 4-Zylinder Reihenmotor / 110 kW - 150 PS / D-4D (AET)
2,2 l Hubraum / 4-Zylinder Reihenmotor / 130 kW - 177 PS / D-CAT (AEV)

- mit Klimaautomatik
- mit Nebelscheinwerfern
- ohne oder mit Scheinwerferreinigungsanlage
- mit Schaltgetriebe oder mit 6-Stufen Automatikgetriebe

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



1 Hydronic
2 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
3 Verbrennungsluftrohr
4 Sicherungshalter
5 EasyStart T
6 Tankentnehmer

Einbauplatz
Die Hydronic wird senkrecht in der linken vorderen Stoßecke befestigt. Der Abgasstutzen zeigt nach vorn und die Wasserstutzen nach unten.

Für den Einbau wird benötigt:
(1) Fahrzeugspezifischer Einbausatz
(2) D 5 W SC
(3) Bedienteil EasyStart T oder nach Wahl

Einbauzeit: ca. 6 h

Bitte beachten!

Das Fahrzeug bitte mit leerem Tank anliefern!

Inhaltsverzeichnis

		Seite			Seite
1	Einleitung	2	5	Elektrik	15
2	Einbau - Heizgerät	4	6	Nach der Montage	20
3	Wasserkreislauf	7	7	Teileübersicht	21
4	Brennstoffversorgung	13	8	Merkblatt für den Kunden	23

25 2219 95 23 21 11.2009 Änderungen vorbehalten Printed in Germany © J. Eberspächer GmbH & Co. KG

1 Einleitung

Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original - Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

Motor- und Getriebevariante		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
2,0 l D-4D	93 / 126	6S
2,2 l D-4D	110 / 150	6S / 6A
2,2 l D-CAT	130 / 177	6S / 6A

6S = 6-Gang Schaltgetriebe
6A = 6-Stufen Automatikgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl / Benennung	Bestell Nr.
(1) Fahrzeugspezifischer Einbausatz:	
1 Fahrzeugspezifischer Einbausatz *	24 8464 00 00 00
(2) Heizgerät:	
1 Hydronic D 5 W SC	25 2219 05 00 00
(3) Bedienteil EasyStart nach Wahl:	
1 EasyStart T	22 1000 32 88 00
oder	
1 Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00
oder	
1 Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00

**** Achtung:*** *Im neuen fahrzeugspezifischen Einbausatz sind* ***alle*** *für den Einbau benötigten Teile enthalten.*

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Korrosionsschutzmittel
- Werkzeug zum Lösen der Tankarmatur
- Einziehwerkzeug für Blindnietmuttern
- Zange für Federbandschellen
- Stufenbohrer
- Crimpzange

Anzugsdrehmomente

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie abklemmen
- Handschuhfach ausbauen
- linke Verkleidung der Mittelkonsole ausbauen
- mittleren Rücksitz ausbauen
- Batterie und Batterietisch ausbauen
- Luftfilterkasten ausbauen
- obere Motorverkleidung ausbauen
- untere Motorverkleidung ausbauen
- vorderen Stoßfänger demontieren
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel ablassen

2 Einbau - Heizgerät

Einbauplatz und Halter vorbereiten
(siehe Bilder 1 bis 3)

Die Verkleidung am linken Längsträger entsprechend dem Bild markieren und ausschneiden.

Das herausgetrennte Stück der Verkleidung wird nicht mehr benötigt.

In die vorhandene Bohrung Ø 9 mm an der Aussenseite des linken Längsträgers eine Blindnietmutter M6 einziehen.

An der Aussenseite des linken Längsträgers eine Bohrung Ø 7 mm entsprechend der Bemaßung im Bild fertigen.

Die Blindnietmutter M6 und die zwei Bohrungen Ø 7 mm dienen als Befestigungspunkte des Gerätehalters.

Bitte beachten!

Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

Zwei Halter 93 01 entsprechend der Bemaßung im Bild zur Montage am Gerätehalter vorbereiten.

Die beiden vorbereiteten Halter 93 01 und den Halter (Z-Winkel) 20 1533 88 00 07 mit jeweils einer Schraube M6 x 16 am Gerätehalter 22 1000 51 36 00 festschrauben und entsprechend dem Bild ausrichten.

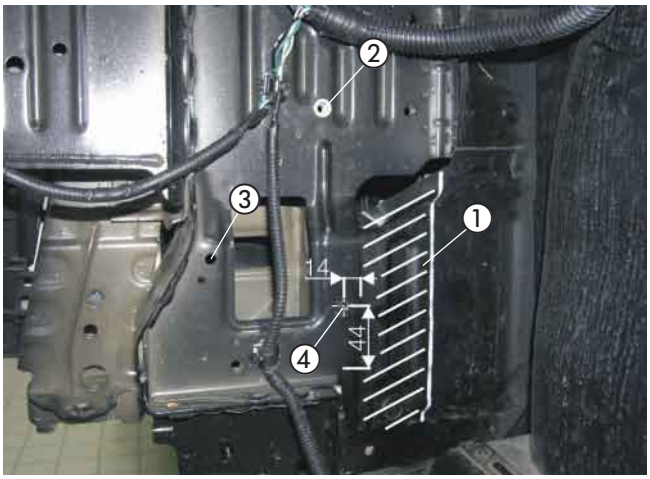


Bild 1

① Verkleidung am linken Längsträger ausschneiden
② vorhandene Bohrung Ø 9 mm mit Blindnietmutter M6
③ vorhandene Bohrung Ø 7 mm
④ gefertigte Bohrung Ø 7 mm

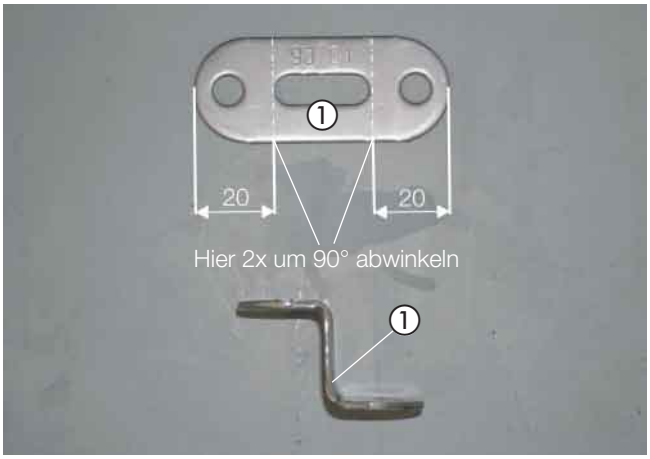


Bild 2

① zwei Halter 93 01 vorbereitet

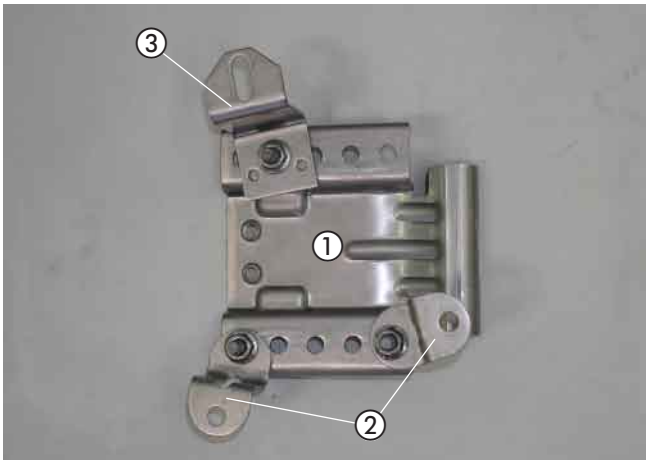


Bild 3

① Gerätehalter 22 1000 51 36 00
② zwei Halter 93 01 montiert
③ Halter (Z-Winkel) 20 1533 88 00 07 montiert

2 Einbau - Heizgerät

Gerätehalter montieren
(siehe Bild 4)

Den vorbereiteten Gerätehalter mit drei Schrauben M6 x 16 an den Befestigungspunkten montieren.



Bild 4

① Gerätehalter 22 1000 51 36 00 montiert

Heizgerät mit Abgasschalldämpfer vormontieren
(siehe Bilder 5 bis 7)

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Stutzen des Heizgerätes anschließen.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen.

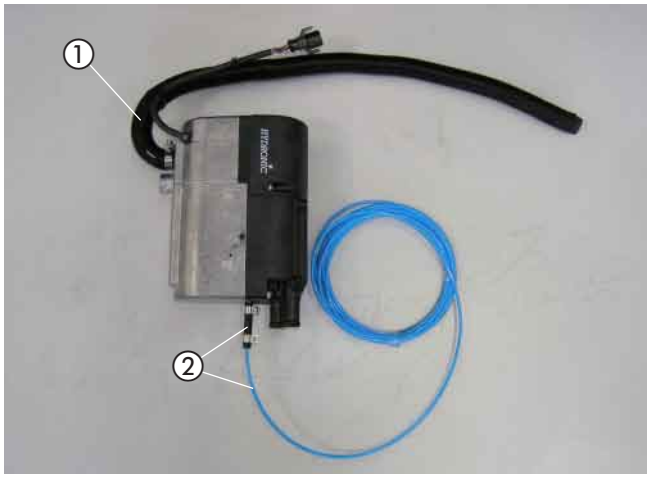


Bild 5

① Verbrennungsluftrohr angeschlossen
② Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Heizgerät vormontiert

Am Abgasschalldämpfer den Halter (90°-Winkel) 20 1348 03 00 02 mit einer Schraube M6 x 16 und einer Karosseriescheibe B6 montieren.

Das Abgasrohr auf eine Länge von 260 mm zuschneiden.

Das Abgasrohr entsprechend dem Bild formen und mit einer Rohrschelle am Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 120 mm zuschneiden.

Das Abgasendrohr mit einer Rohrschelle am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

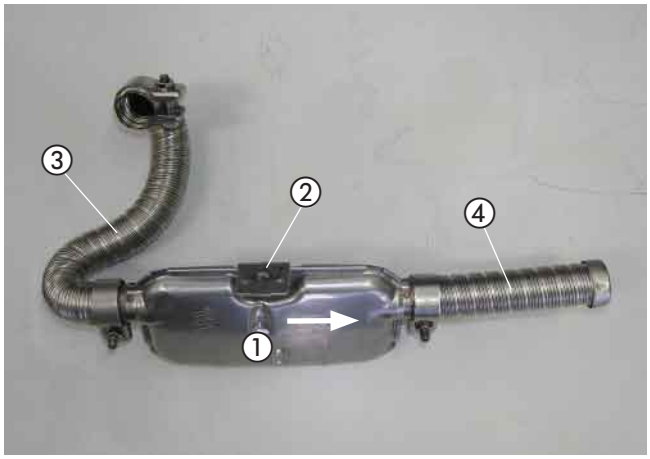


Bild 6

① Abgasschalldämpfer 22 1000 40 09 00
② Halter (90°-Winkel) 20 1348 03 00 02 montiert
③ Abgasrohr angeschlossen
④ Abgasendrohr montiert

2 Einbau - Heizgerät

Den vormontierten Abgasschalldämpfer gemeinsam mit der Schraube M6 x 95 am Heizgerät vormontieren.

Das Abgasrohr mit einer Rohrschelle am Austrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Der Pfeil auf dem Abgasschalldämfer markiert die Durchströmrichtung des Abgases und zeigt nach unten.

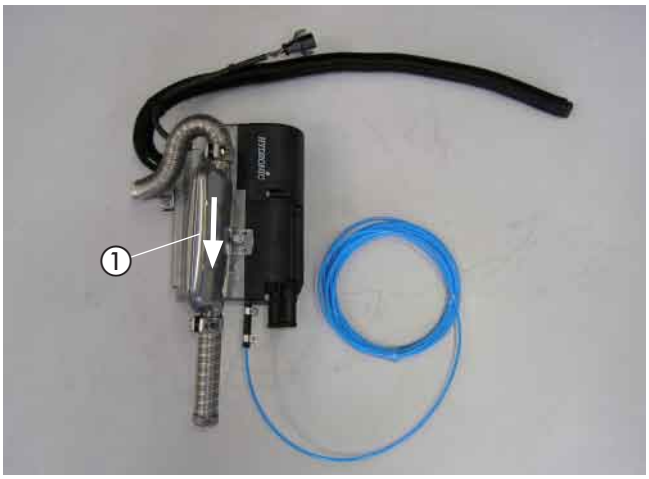


Bild 7

① vormontierten Abgasschalldämpfer am Heizgerät angeschlossen

Tülle für Abgasendrohr montieren
(siehe Bild 8)

In das Unterteil der linken Radhausverkleidung eine Bohrung Ø 38 mm entsprechend der Bemaßung im Bild fertigen.

In die gefertigte Bohrung die Tülle Ø 41 mm einsetzen.



Bild 8

① Tülle für Abgasendrohr montiert

Heizgerät montieren und Verbrennungsluftrohr verlegen
(siehe Bild 9)

Das vormontierte Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und gemeinsam mit dem Halter (90°-Winkel) mit der Schraube M6 x 95 mit $6^{+0,5}$ Nm in der unteren Gewindebohrung des Gerätehalters befestigen.
Das Abgasendrohr durch die Tülle Ø 41 mm führen.

Das Verbrennungsluftrohr im Bogen nach oben führen und in den geschützten Bereich der linken Radhausverkleidung verlegen.
Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.
An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Ablaufbohrung Ø 2 mm für Kondenswasser fertigen.

Bitte beachten!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt wird.



Bild 9

① vormontiertes Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen
② Abgasendrohr durch die Tülle Ø 41 mm führen
③ Verbrennungsluftrohr verlegt

3 Wasserkreislauf

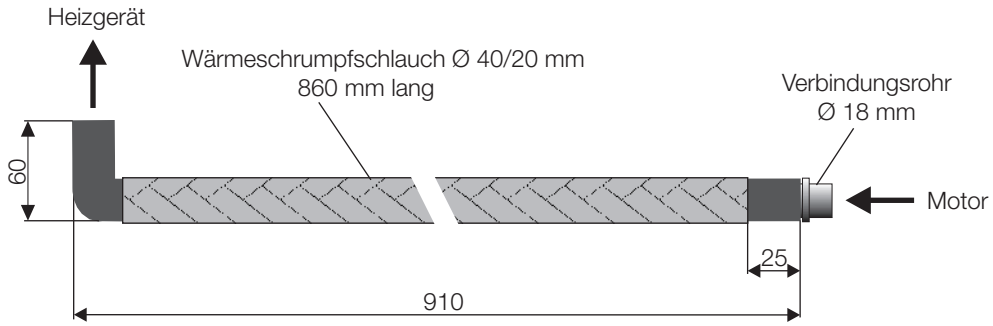
Wasserschläuche vorbereiten
bei Fahrzeugen mit Schaltgetriebe
(siehe Skizze 1)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und vorbereiten.

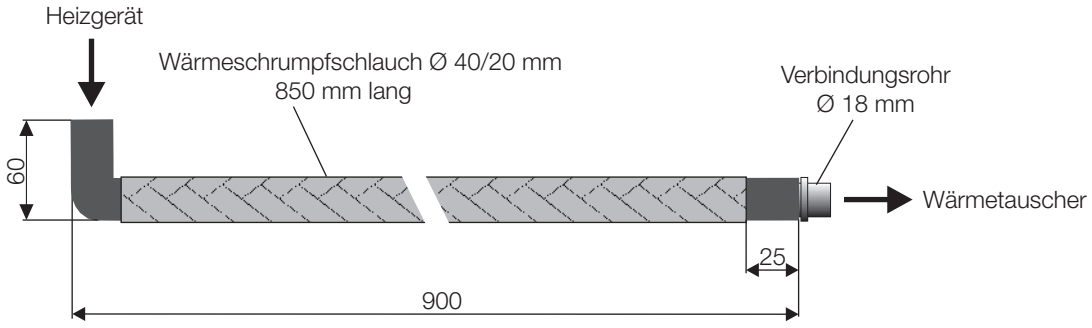
Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

Wasserschlauch ①
vom Motor zum Heizgerät



Wasserschlauch ②
vom Heizgerät zum Wärmetauscher



Skizze 1

3 Wasserkreislauf

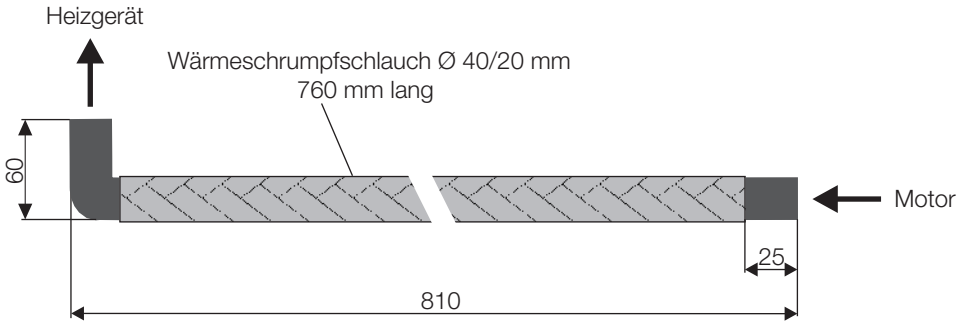
Wasserschläuche vorbereiten
bei Fahrzeugen mit 6-Stufen Automatikgetriebe
(siehe Skizze 2)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und vorbereiten.

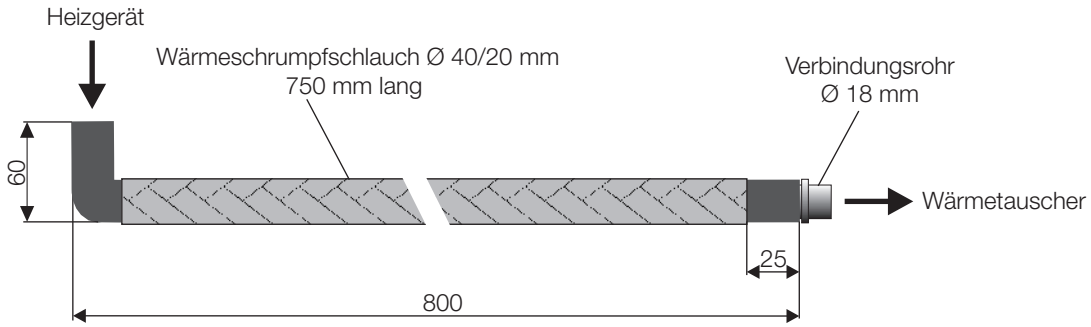
Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

Wasserschlauch ①
vom Motor zum Heizgerät

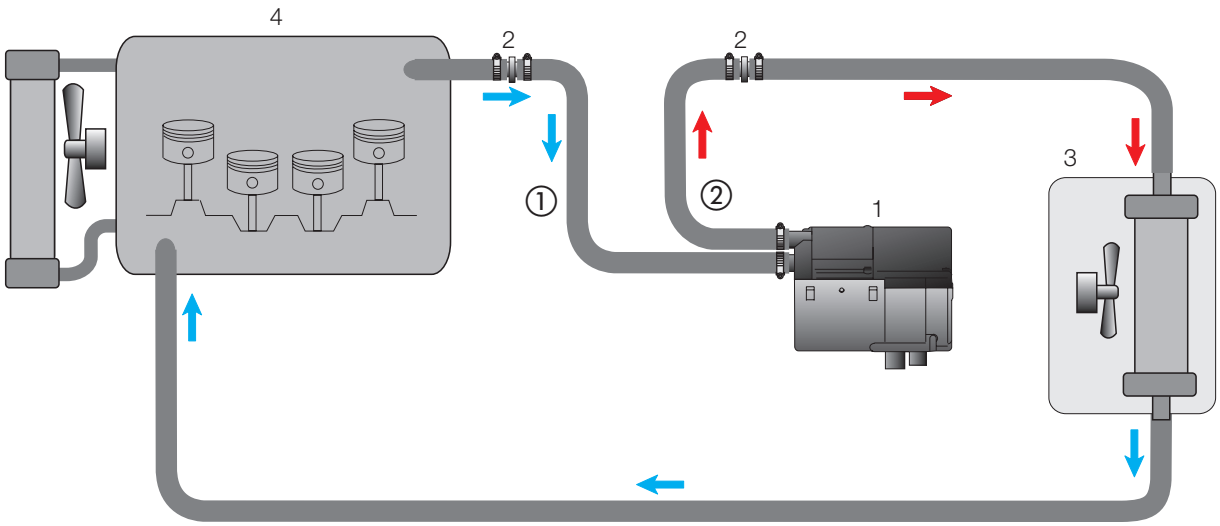


Wasserschlauch ②
vom Heizgerät zum Wärmetauscher



Skizze 2

3 Wasserkreislauf



1 - Heizgerät
2 - Motorstutzen und Verbindungsrohr Ø 18 mm
3 - Fahrzeugwärmetauscher
4 - Motor
- Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm

Skizze 3

Wasservorlaufschlauch trennen und Drossel entfernen bei Fahrzeugen mit Schaltgetriebe
(siehe Bilder 10 bis 12)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der untere Wasserschlauch) entsprechend der Bemaßung im Bild trennen.

Die Schelle am Motorstutzen lösen und den motorseitigen Schlauchbogen um 180° nach vorn verdrehen.

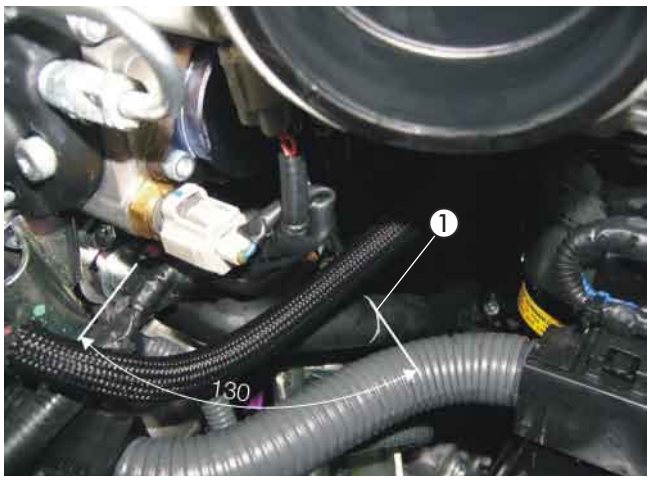


Bild 10

① Trennstelle am Wasservorlaufschlauch

3 Wasserkreislauf

bei Fahrzeugen mit 6-Stufen Automatikgetriebe

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der untere Wasserschlauch) entsprechend der Bemaßung im Bild trennen.

Die Schelle am Motorstutzen lösen und das Schlauchstück abziehen.

Das herausgetrennte Schlauchstück entfernen, es wird nicht mehr benötigt.

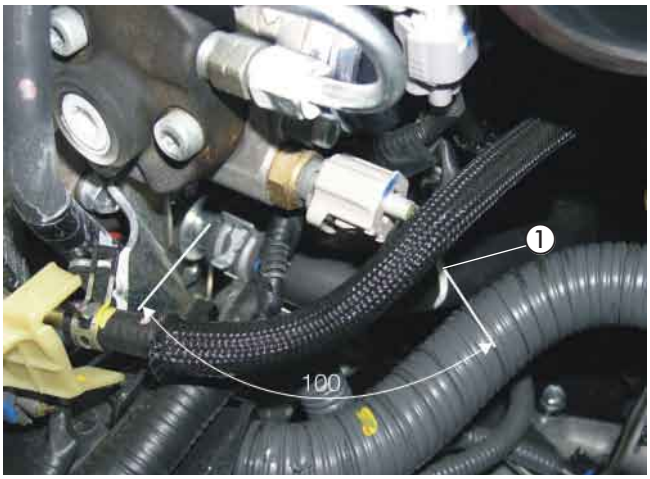


Bild 11

① Trennstelle am Wasservorlaufschlauch

Die Drossel aus dem Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher entfernen.

Die Drossel wird nicht mehr benötigt.



Bild 12

① Drossel aus dem Wasservorlaufschlauch entfernen

Wasserschläuche verlegen und anschließen
(siehe Bilder 13 bis 17 sowie Skizze 3)

Den Wasserschlauch ① am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Den Wasserschlauch ② am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

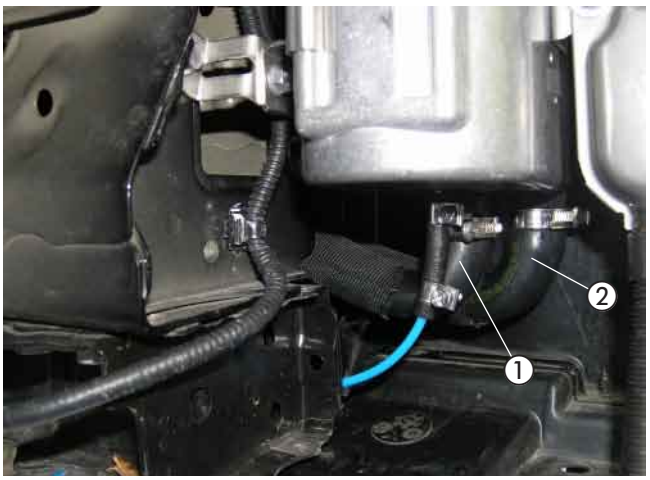


Bild 13

① Wasserschlauch ①
② Wasserschlauch ②

3 Wasserkreislauf

bei Fahrzeugen mit Schaltgetriebe
(siehe Bilder 14 und 15)

Die Wasserschläuche ① und ② oberhalb des Ladeluftrohres zur Trennstelle am Wasservorlaufschlauch verlegen.

Die Wasserschläuche ① und ② untereinander und am Ladeluftrohr mit Kabelbindern sichern.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Wasserschläuche auf ausreichenden Abstand zu den Schaltseilen achten.

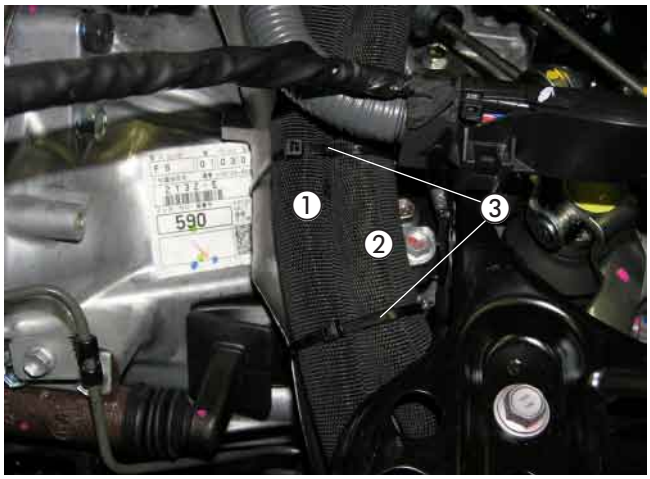


Bild 14

① Wasserschlauch ①
② Wasserschlauch ②
③ Kabelbinder

Den Wasserschlauch ① mit dem Verbindungsrohr Ø 18 mm am Wasserschlauchstück des Motorstutzens anschließen.

Den Wasserschlauch ② mit dem Verbindungsrohr Ø 18 mm am Wasservorlaufschlauch zum Wärmetauscher anschließen.

Den Wasserschlauch ② am fahrzeugeigenen Kabelstrang mit einem Kabelbinder sichern.

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern. Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

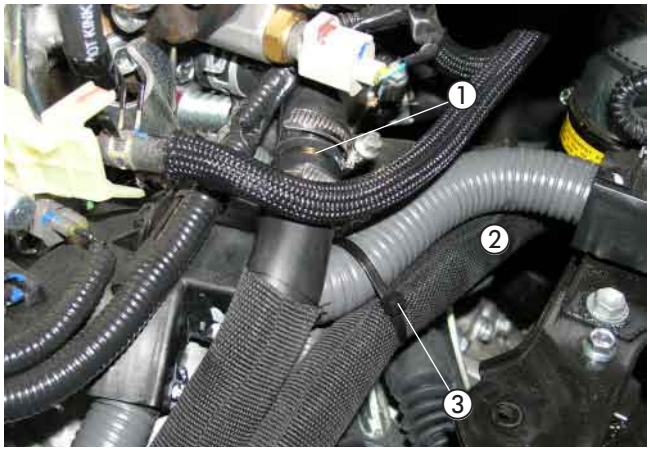


Bild 15

① Wasserschlauch ①
② Wasserschlauch ②
③ Kabelbinder

bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe
(siehe Bilder 16 und 17)

Die Wasserschläuche ① und ② oberhalb des Getriebes zur Trennstelle am Wasservorlaufschlauch verlegen.

Die Wasserschläuche ① und ② untereinander und am Batterietisch mit Kabelbindern sichern.

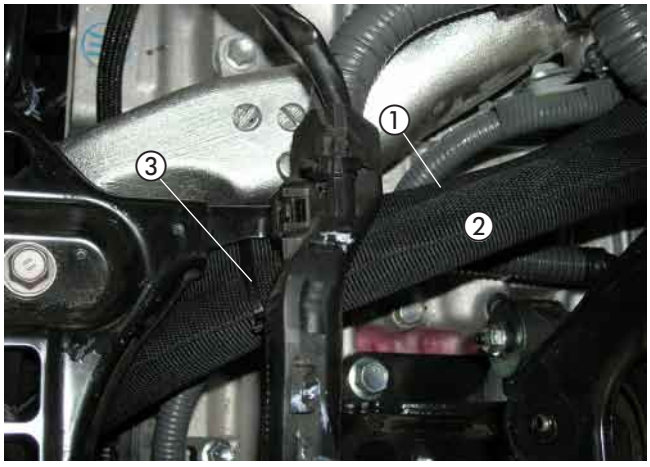


Bild 16

① Wasserschlauch ①
② Wasserschlauch ②
③ Kabelbinder

3 Wasserkreislauf

Den Wasserschlauch ① am Wasserstutzen des Motors anschließen.

Den Wasserschlauch ② mit dem Verbindungsrohr Ø 18 mm am Wasservorlaufschlauch zum Wärmetauscher anschließen.

Die Wasserschläuche ① und ② am fahrzeugeigenen Kabelstrang mit einem Kabelbinder sichern.

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern. Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

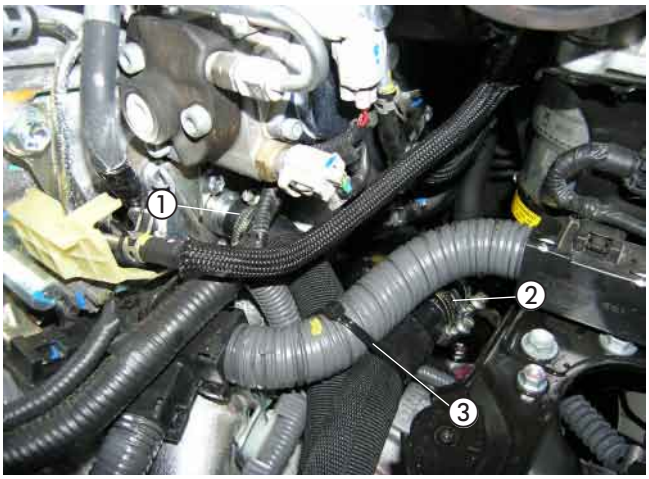


Bild 17

① Wasserschlauch ①
② Wasserschlauch ②

4 Brennstoffversorgung

Tankentnehmer einbauen und anschließen
(siehe Bilder 18 bis 21 sowie Skizze 4)

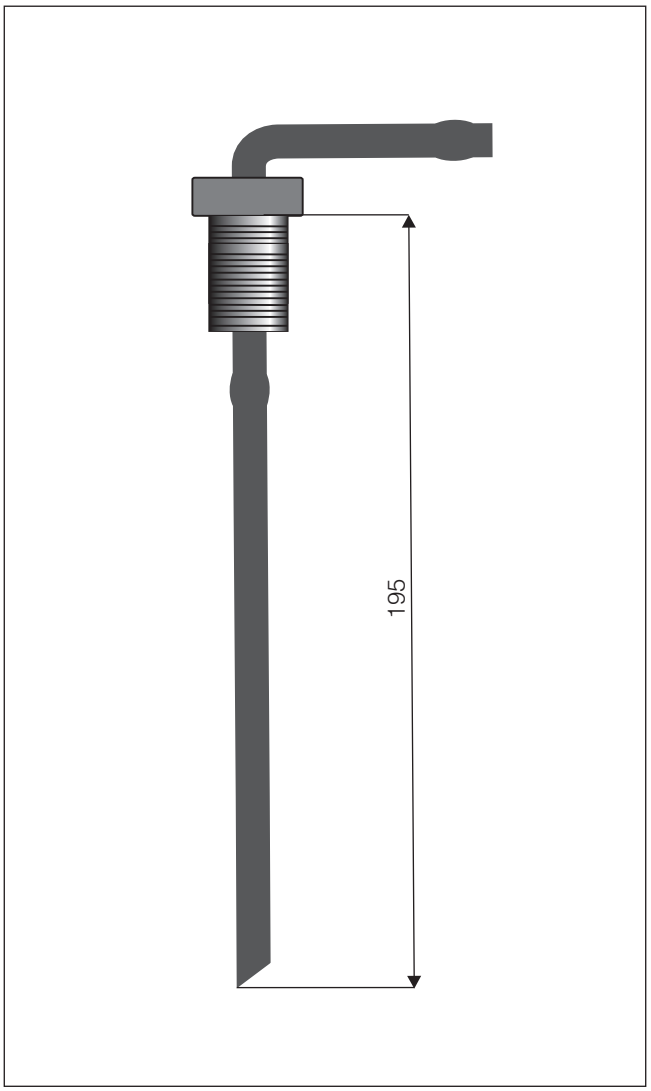
Das Steigrohr des Tankentnehmers entsprechend der Skizze vorbereiten.
Das untere Ende des Tankentnehmers 45° abschrägen.

Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen von der Tankarmatur lösen.
Die Tankarmatur durch Lösen der Überwurfmutter ausbauen.

Bitte beachten!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!
Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

In das Oberteil der Tankarmatur an der vorgeprägten Stelle eine Bohrung Ø 8 mm entsprechend dem Bild fertigen.
Den Tankentnehmer von oben durch die vorbereitete Bohrung der Tankarmatur führen, ausrichten und mit der Mutter M8 von unten fest verschrauben.



Skizze 4

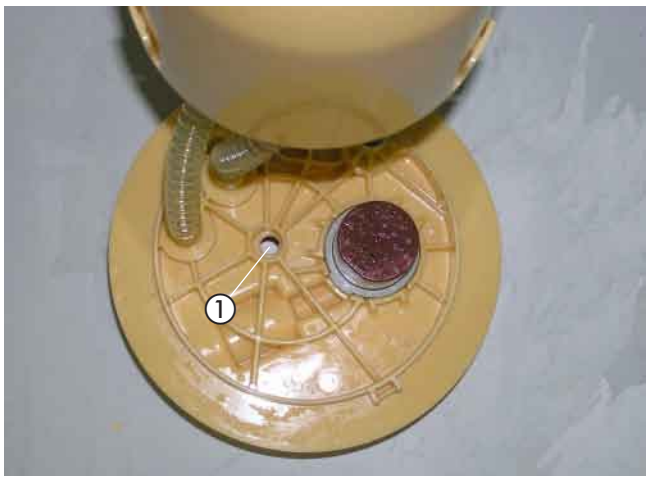


Bild 18

① Bohrung Ø 8 mm in das Oberteil der Tankarmatur gefertigt

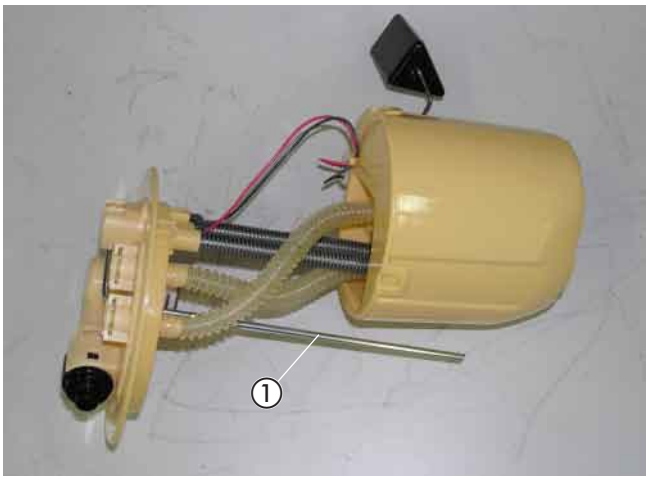


Bild 19

① Tankentnehmer montiert

4 Brennstoffversorgung

Das am Heizgerät bereits montierte Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm entlang der fahrzeugeigenen Kraftstoffleitungen an der linken Fahrzeugunterseite zum Tankentnehmer verlegen.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

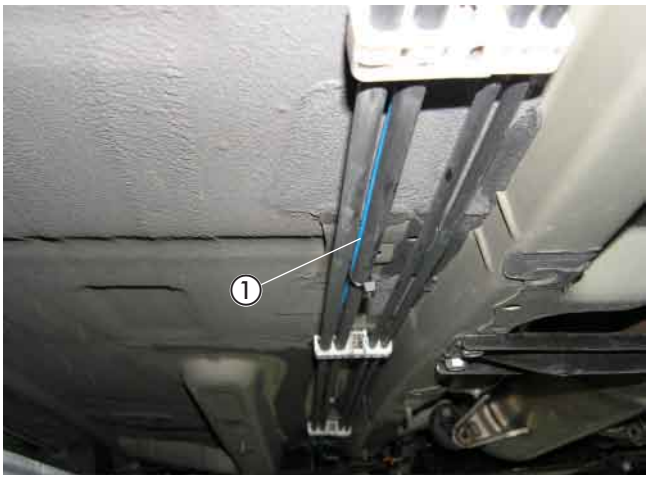


Bild 20

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm entlang der fahrzeugeigenen Kraftstoffleitungen verlegt

Die Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen und mit dem Verschlußring befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.

Am Sauganschluss des Tankentnehmers das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit dem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm anschließen.

Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen am Oberteil der Tankarmatur anschließen.

Den Deckel im Bodenblech über dem Tank wieder montieren.

Bitte beachten!

Alle Verbindungsstellen mit Schellen Ø 9 mm sichern.

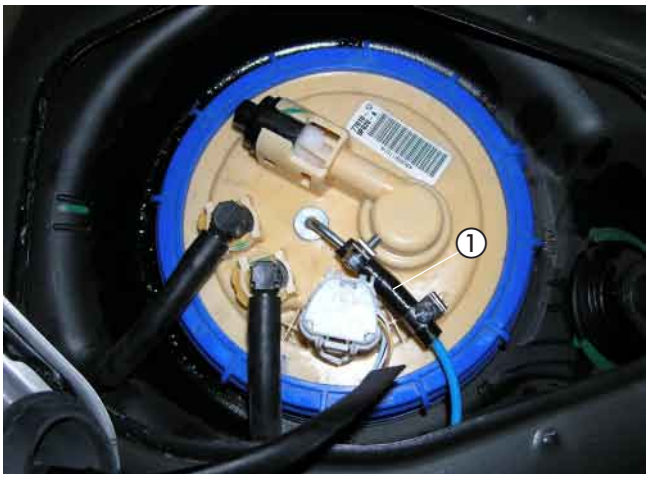


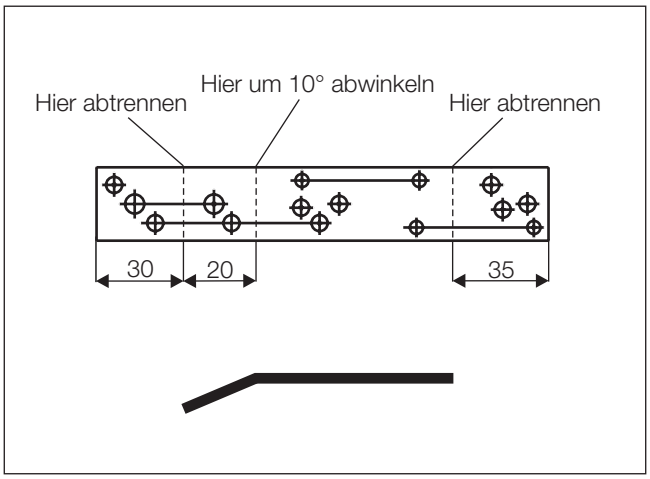
Bild 21

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm am Tankentnehmer angeschlossen

Sicherungen montieren
(siehe Bild 22 und Skizze 5)

Den Halter für Sicherungssockel entsprechend der Skizze vorbereiten.

Den Sicherungshalter mit zwei Schrauben M4 x 16 am vorbereiteten Halter befestigen.



Skizze 5

Den vorbereiteten Halter für den Sicherungssockel mit der vorhandenen Befestigungsschraube M6 des Motorhaubenschlosses entsprechend dem Bild montieren.

Das Kabel 0,5 mm² br zurückbinden und isolieren.
Das Kabel 0,5 mm² sw/rt am Einbauort belassen.

Die Sicherung 25A aus dem Sicherungshalter entfernen.

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.



Bild 22

① Halter für Sicherungsockel montiert
② Sicherungshalter montiert

Kabelverlegung
(siehe Bild 23)

Den Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ durch die vorhandene Kabeltülle auf der rechten Seite der Motortrennwand in den Innenraum verlegen.

Das Kabel 1 mm² sw/rt (Länge 2,5 m) vom Leitungsstrang Gebläse aus dem Fahrzeuginnenraum durch die Kabeltülle in den Motorraum verlegen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.



Bild 23

① Kabeldurchführung in den Innenraum

Gebläseansteuerung
(siehe Bilder 24 und 25 sowie Skizze 6)

Das Steuerteil AC-Control befindet sich rechts neben dem Gaspedal oberhalb des Mitteltunnels.

Den weißen 40-poligen Stecker vom Steuerteil AC-Control abziehen.



Bild 24

① Steuerteil AC-Control

Den Leitungsstrang Gebläse zum Steuerteil AC-Control verlegen.

Das Kabel 0,5 mm² ge (PIN 1) am weißen 40-poligen Stecker trennen und die Kabel 1 mm² rt und 1 mm² sw/rt vom Leitungsstrang Gebläse, dem Schaltplan entsprechend mit Stoßverbindern 0,5-1,5 mm² einbinden.

Das im Motorraum befindliche Kabel 0,5 mm² sw/rt des Hauptkabelbaumes und das Kabel 1 mm² sw/rt vom Leitungsstrang Gebläse mit dem Stoßverbinder 0,5-1,5 mm² verbinden.

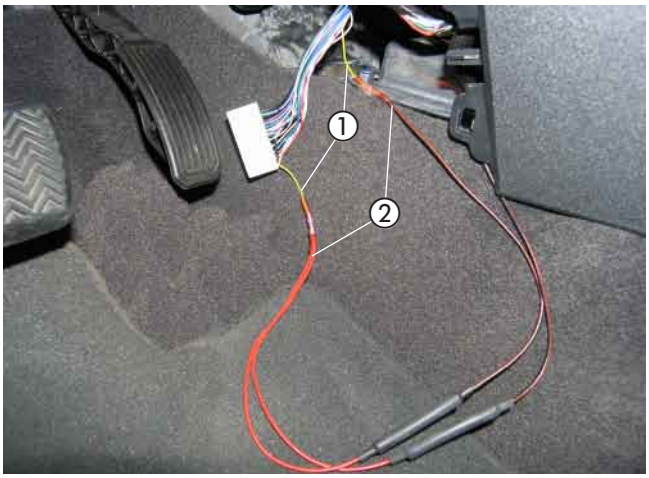


Bild 25

① Kabel 0,5 mm² ge (PIN 1) getrennt
② Kabel 1 mm² rt und 1 mm² sw/rt eingebunden

Stromversorgung
(siehe Bild 26)

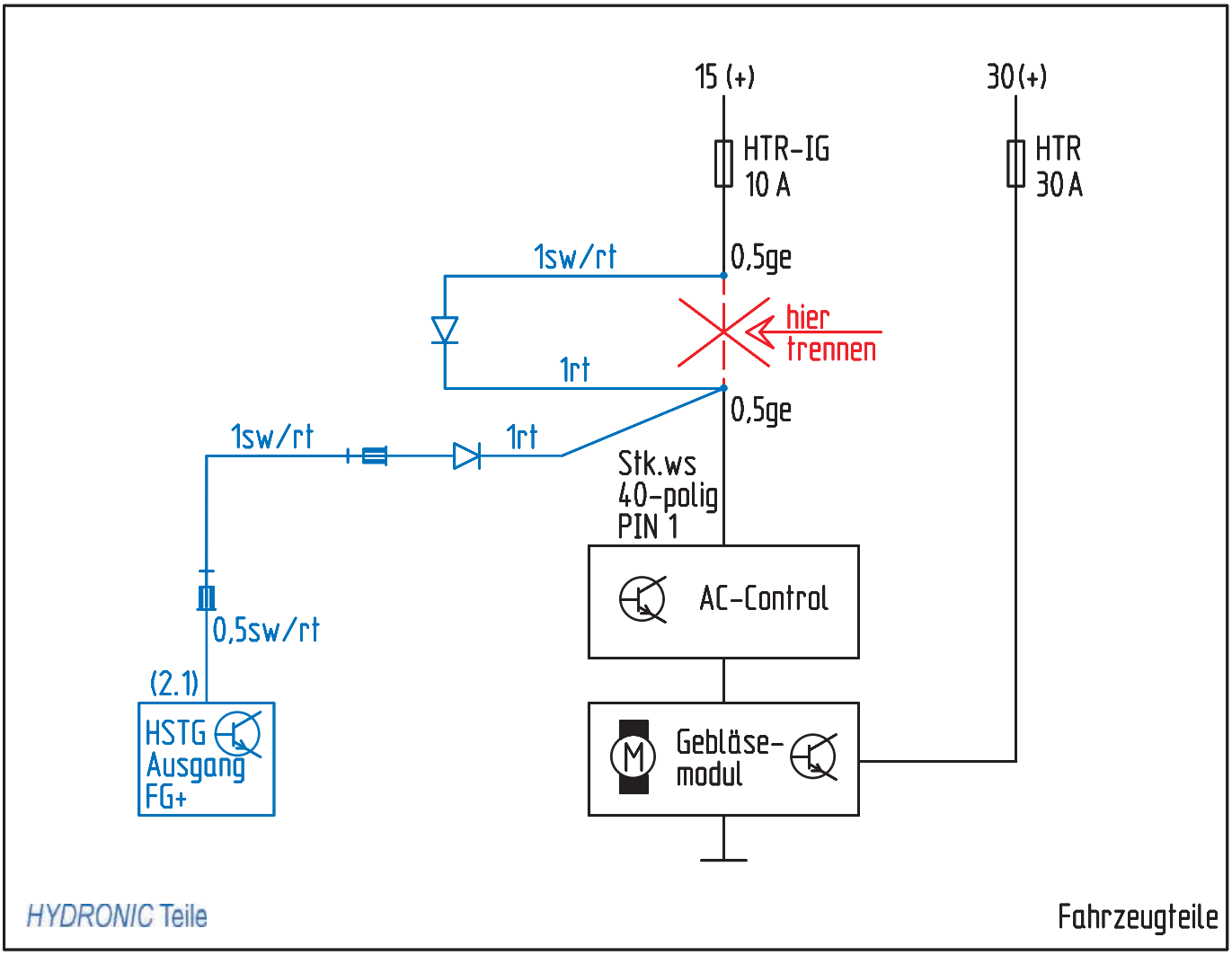
Das Pluskabel 4 mm² rt zum Pluspol der Batterie führen, den Kabelschuh A6 durch einen Kabelschuh A8 ersetzen und am Pluspol anschließen.

Das Massekabel 2,5 mm² br zum Minuspol der Batterie führen, den Kabelschuh A6 durch einen Kabelschuh A8 ersetzen und am Minuspol anschließen.



Bild 26

① Pluskabel 4 mm² rt angeschlossen
② Massekabel 2,5 mm² br angeschlossen


15 (+)
30 (+)
HTR-IG
10 A
HTR
30 A
1sw/rt
0,5ge
hier
trennen
1rt
0,5ge
1sw/rt
1rt
Stk.ws
40-polig
PIN 1
AC-Control
0,5sw/rt
(2.1)
HSTG
Ausgang
FG+
M
Gebläse-
modul
HYDRONIC Teile
Fahrzeugteile

Skizze 6

EasyStart T einbauen
(siehe Bild 27)

Der Einbau der Schaltuhr EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.
Die Schaltuhr EasyStart T auf die Verleidung der Armaturentafel rechts neben dem Schalter der elektrischen Spiegelverstellung montieren.
Zum Positionieren und Bohren der Löcher für die Befestigung der Schaltuhr und den Leitungsstrang Heizgerät die mitgelieferte selbstklebende Bohrschablone verwenden.
Die Bohrungen Ø 6,5 mm und Ø 8 mm fertigen.
Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.
Zum Ausgleich der Unebenheiten kann bei Bedarf die Schaumstoffschablone verwendet werden.
Dazu die Schutzfolie abziehen und die Unterlage an der Schaltuhr aufkleben.
Den Leitungsstrang Schaltuhr durch die Bohrung Ø 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung Ø 6,5 mm vormontieren.
Wird die Schaumstofffolie verwendet, ebenfalls die zweite Schutzfolie abziehen.
Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.
Die Flachstecker vom Leitungsstrang Schaltuhr am 9-poligen Flachsteckergehäuse und die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsengehäuse anschlagen.
Die Sicherungsspange am Flachsteckergehäuse einschieben.
Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.



Bild 27

① EasyStart T montiert

Bitte beachten!

Den Einbauort der Schaltuhr nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.

Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Bilder 28 bis 30 sowie Skizze 7)

Der Einbau der EasyStart R/R⁺ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.
Den Taster der EasyStart R/R⁺ auf das Blindfeld links neben dem Schalter der elektrischen Spiegelverstellung montieren.
Dazu in die Verkleidung eine Bohrung Ø 8 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.



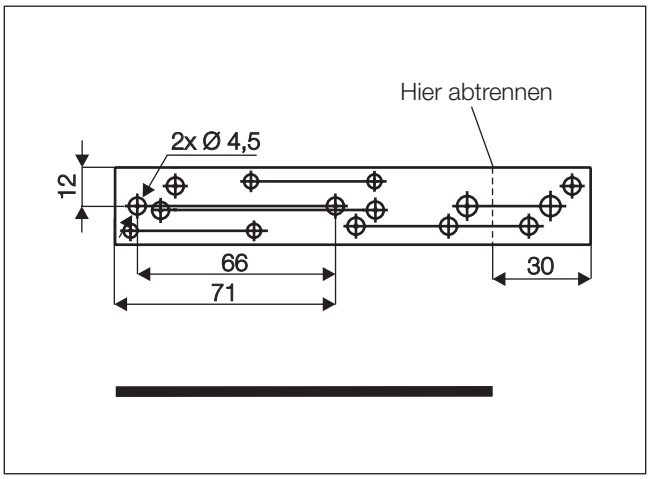
Bild 28

① Taster der EasyStart R/R⁺ montiert

5 Elektrik

Den Halter für das Stationärteil der EasyStart R/R+ entsprechend der Skizze vorbereiten.

Das Stationärteil der EasyStart R/R+ am Halter mit zwei Schrauben M4 x 16 befestigen.



Skizze 7

Das Stationärteil der EasyStart R/R+ mit dem Halter hinter dem Handschuhfach an der Stützstrebe der Armaturentafel mit der vorhandenen Schraube M6 entsprechend dem Bild montieren.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

Das Antennenkabel der EasyStart R/R+ am Stationärteil anschließen, nach rechts führen und im Türgummi der Beifahrerseite verlegen.



Bild 29

① Stationärteil der EasyStart R/R+ mit Halter montiert

Den Temperaturfühler der EasyStart R+ an der Verkleidung der A-Säule im Fußraum des Beifahrers anbringen.

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.



Bild 30

① Temperaturfühler der EasyStart R+ montiert

6 Nach der Montage

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe einkleben.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung in das Handschuhfach legen.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
  Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

7 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Stückzahl	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz		24 8464 00 00 00
	Heizgerätehalter neu	1	
	Skt.-Schraube M6 x 95	1	
	Leitungsbaum Heizgerät	1	
	Halter Sicherung	1	
	Abgasschalldämpfer	1	
	Abgasrohr, L = 300 mm	1	
	Schlauch Form, Ø 18 mm	1	
	Schlauchschelle, Ø 16-25 mm	1	
	Schlauchschelle, Ø 20 - 32 mm	6	
	Rohrschelle, Ø 26 - 28 mm	3	
	Brennstoffschlauch, Ø (3,5 x 3) mm, L = 50 mm	1	
	Schlauchschelle, einteilig m. Spannbacken	2	
	Brennstoffrohr, Ø (4 x 1) mm	6 m	
	Kabelband, (2,5 x 100) mm	10	
	Kabelband, (5,0 x 200) mm	20	
	Kabelbinder, innenverzahnt	5	
	Skt.-Schraube M4 x 16	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Skt.-Schraube M5 x 10	1	
	Skt.-Mutter M5	1	
	Skt.-Schraube M6 x 16	5	
	Skt.-Mutter M6	4	
	Universalhalter (93 01)	2	
	Halter (Z-Winkel)	1	
	Halter (90°-Winkel)	1	
	Halter R+	1	
	Skt.-Schraube M6 x 16	2	
	Skt.-Mutter M6	1	
	Karosseriescheibe B6	1	
	Schraube M4 x 16	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Blindnietmutter M6	1	
	Abgastülle	1	
	Verbindungsrohr Ø 18 mm	2	
	Tankentnehmer	1	
	Schelle Ø 9 mm	2	
	Leitungsstrang Gebläse	1	
	Kabelschuh A8	2	
	Schlauch Ø 3,5 x 3 mm	0,05 m	
	Wärmeschrumpfschlauch Ø 40/20 mm	1,8 m	
	Abgasrohr	0,35 m	

8 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten
(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung die Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Warm“ (Anzeige „HI“ im Display) einstellen.
- Den Taster für die Luftführung ② auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.
- Die Gebläseeinstellung mit dem Taster ③ auf Stufe 2 stellen.



Bild 1

① Temperaturregler
② Taster für die Luftführung
③ Taster für die Gebläseeinstellung